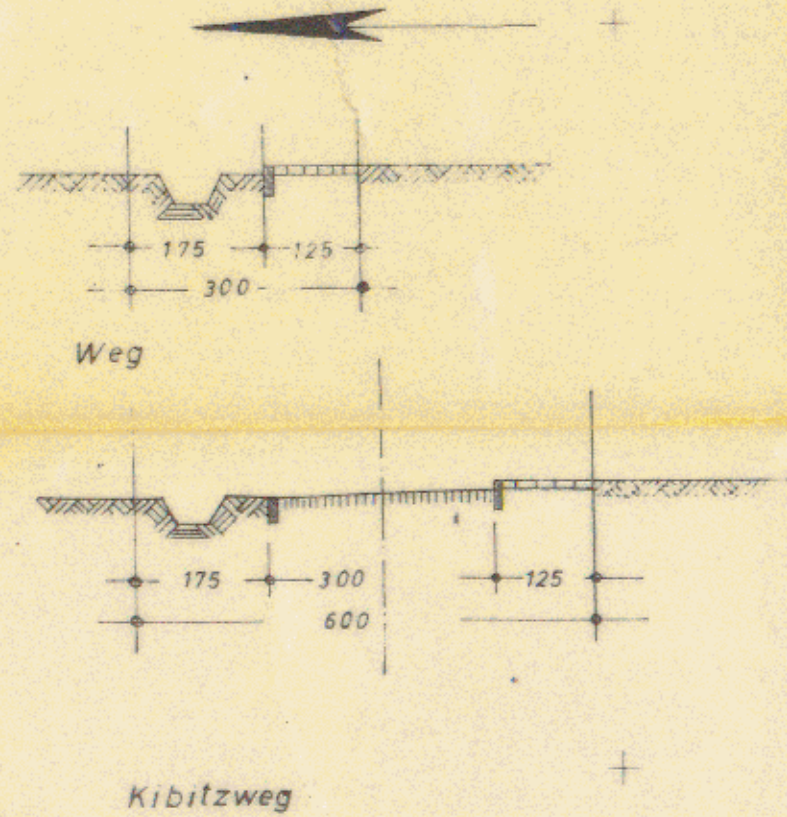


Bebauungsplan Nr. 20 Weener / Ems



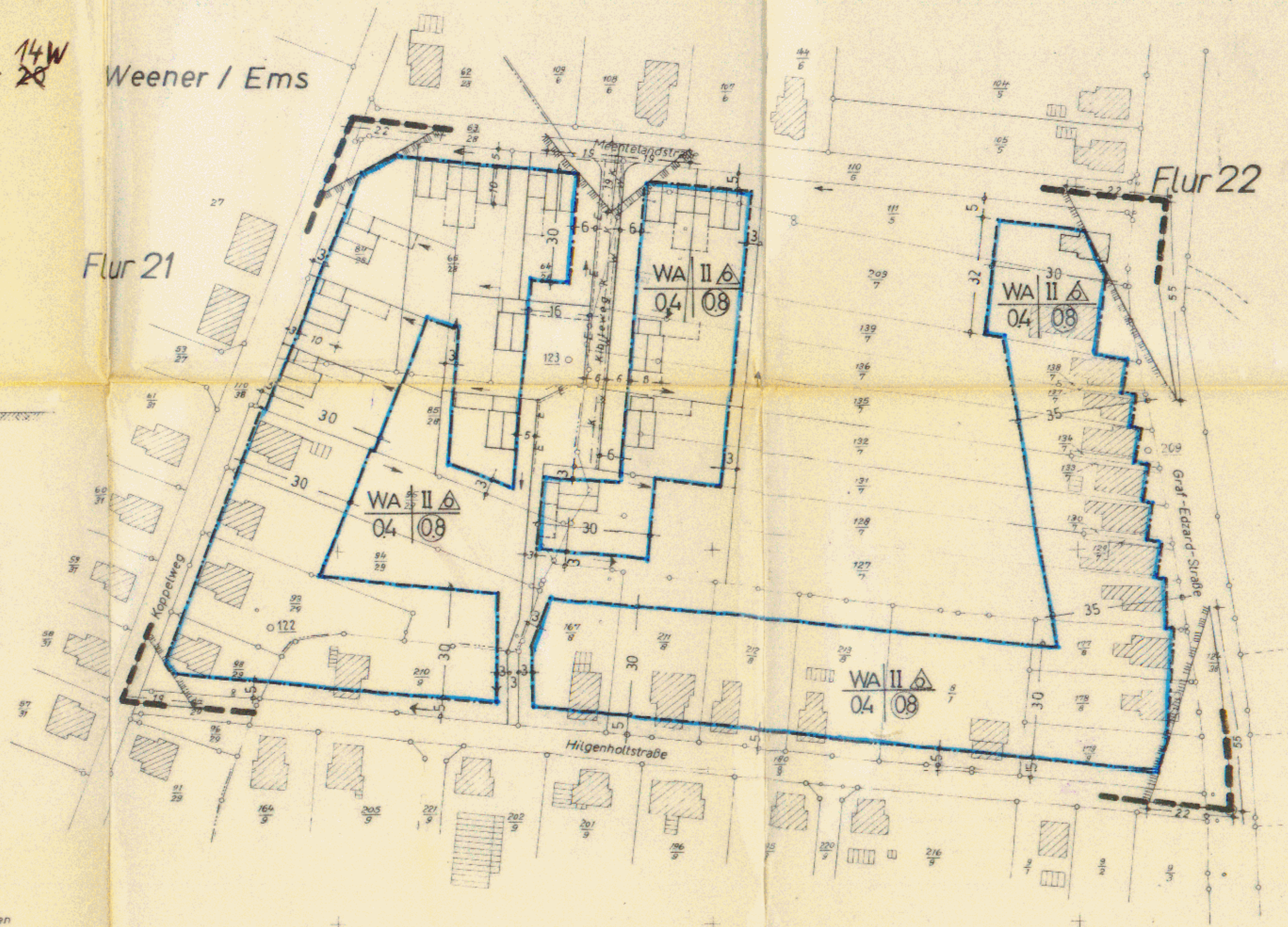
- Grenze des Baulandes
- Strassenbegrenzung, geplant
- Strassenbegrenzung, vorhanden
- Zwingende Baulinie, geplant
- Zwingende Baulinie, vorhanden
- Baugrenze, geplant
- Baugrenze, vorhanden
- Strassenbegrenzungslinie, geplant
- Strassenbegrenzungslinie, vorhanden
- private Freifläche
- öffentliche Verkehrsfläche, geplant
- öffentliche Verkehrsfläche, vorh.
- Bebauung, geplant
- Bebauung, vorhanden
- Sichtdreieck
- Garage, bzw. PKW
- Schmutzwasserkanal
- E-Elf Kabel
- W-Wasserleitung

Die Richtigkeit der Planungsunterlagen vermessungstechnischer Hinsicht entspricht den Anforderungen des Rd Ert. d. Nds. IVFuK vom 12.9.1961 (Nds. M. B. L. S. 942)

Leer, den
Katasteramt

Ob. Reg. Verm. Rat

Flur 21



Aufgestellt:
Leer Ostfriesland, den 21. Mai
BACKHAUS + ESSER
Architekten BDA
Leer Ostfriesland, Bremerstr. 54

Als Satzung gemäß § 10 des BBauG durch Ratsbeschluss vom 1962 beschlossen Weener, den 1962

Bürgermeister: Stadtdirektor:

Angenommen und zur Auslegung beschlossen in der Sitzung des Rates der Stadt Weener vom 1962 Weener, den 1962
Bürgermeister: Stadtdirektor:

Genehmigungsvermerk:

Hat ausgelegt im Entwurf gemäß § 2 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1962 in der Zeit vom bis 1962 Weener, den 1962 Stadtdirektor:

Bekanntmachung: zur Rechtskraft gemäß § 12 BBauG erfolgt am 1962 Stadtdirektor:

Flur 22

1. PLANÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN NR. 20 DER STADT WEENER (EMS) KREIS LEER / OSTFRIESLAND

PLANÄNDERUNG GEM. §§ 9 - 12 DES BUNDESBAU-GESETZES VOM 23. JUNI 1960

UMFANG DER 1. PLANÄNDERUNG:

1. ÄNDERUNG VON ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG ENTSPRECHEND DEN NACHFOLGENDEN PLANZEICHEN
2. ÄNDERUNG DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN
3. ZUSATZVERMERK:
Für bestehende Gebäude und Gebäudeteile außerhalb der festgesetzten überbaubaren Grundstücksflächen gilt die Festsetzung der Baugrenzen nur dann, wenn sie durch einen Neubau ersetzt, oder Umbauten durchgeführt werden, die einem Neubau gleichkommen.
Sonstige innere Umbauten sind als Ausnahmen zulässig.

PLANZEICHENERKLÄRUNG

- WA ALL GEMEINES WOHNGEbiet NACH § 4(1)-(3) DER BAUNUTZUNGS-VERORDNUNG. AUSNAHMEN NACH(3) ZIFF. 6 SIND ALLGEMEIN ZULÄSSIG.
II GESCHOSSZAHL (HÖCHSTGRENZE)
△ OFFENE BAUWEISE (NUR FÜR EINZEL- U. DOPPELHÄUSER)
04 GRUNDFLÄCHENZAHL
08 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
— BAUGRENZEN

ZUSTIMMUNG

DER RAT DER STADT WEENER HAT IN SEINER SITZUNG AM 22.4.71 DER PLANÄNDERUNG ZUGESTIMMT UND DIE AUSLEGUNG BESCHLOSSEN WEENER, DEN 17.5.1972

BÜRGERMEISTER: STADTDIREKTOR:

AUSLEGUNG

DIE 1. PLANÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 20 HAT IN DER ZEIT VOM 20.12.71 BIS 21.1.72 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. WEENER, DEN 17.5.1972

STADTDIREKTOR

BESCHLUSS

DER RAT DER STADT WEENER HAT IN SEINER SITZUNG AM 11.4.1972 DIE 1. PLANÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 20 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN. WEENER, DEN 17.5.1972

BÜRGERMEISTER: STADTDIREKTOR:

GENEHMIGUNGSVERMERK

Genehmigt

gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341)

Aurich, den 6. Juni 1972

Der Regierungspräsident

2 (1813/61) - im Auftrage:

C. W. W. W.

BEKANNTMACHUNG
DIE GENEHMIGUNG DER 1. PLANÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 20 WURDE ZUR ERLANGUNG DER RECHTSKRAFT AM 7. 1972 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. WEENER, DEN 22. Aug. 1972

J.V. STADTDIREKTOR

Ausgefertigt, Aurich den 19. März 1962

Reg. Verm. Inspektor

Flur 21,22 Gemarkung Weener

Maßstab 1:1000